



Geschäftsbericht 2022

Prävention? Liegt uns am Herzen!

Nachhaltig gesund.

Mobil
KRANKENKASSE



Mario Heise, Vorstandsvorsitzender Mobil Krankenkasse

Gute Vorsorge zeichnet sich durch gute Versorgung aus.

Liebe Leserinnen und Leser,
auch 2022 war ein Jahr voller Herausforderungen. Es war nicht nur von der Klimakrise und Coronapandemie samt ihren Auswirkungen geprägt, sondern wurde auch durch den Krieg in der Ukraine massiv beeinflusst. Alltägliches trat in den Hintergrund. Der Krieg dafür umso mehr in den Mittelpunkt.

Bei all diesen Krisen und Herausforderungen darf etwas jedoch nicht vergessen werden: Nur gemeinsam steht man schwierige Zeiten durch. Wir meistern das erfolgreich, indem wir mit unseren engagierten Mitarbeitenden und dem nötigen Durchhaltevermögen vorangehen – für unsere Versicherten und für uns.

Um unsere Versicherten bestmöglich für alle Arten von Krisen zu stärken, fokussieren wir uns als Mobil Krankenkasse auf das Thema Prävention. Im Mittelpunkt steht zu jeder Zeit Ihre nachhaltige Gesundheit: Mit unseren vielfältigen Vorsorgeangeboten für Groß und Klein setzen wir an, noch bevor Krankheiten überhaupt entstehen können.

Und das Beste daran: Das Gesundheitsbewusstsein unserer Versicherten honorieren wir mit Boni, Zuschüssen und hundertprozentigen Erstattungen.

Unser Anspruch ist es, unseren Versicherten dabei zu helfen, auf ihre Gesundheit achtzugeben und selbst bis ins hohe Alter vital und fit zu bleiben.

Wie ernst wir das nehmen, erfahren Sie auf den nächsten Seiten. Wir stellen Ihnen Produkte und Services vor, die genau diese Prävention in den Mittelpunkt stellen. Darüber hinaus freuen wir uns, Ihnen eine transparente Zusammenfassung unseres Geschäftsjahres 2022 zu liefern.

Legen Sie zusammen mit uns den Fokus auf Vorsorge und Prävention und bleiben Sie mit uns **nachhaltig gesund.**

Ihr Mario Heise
Vorstandsvorsitzender


Inhaltsverzeichnis

- 04**
Mobil Krankenkasse auf einen Blick – 2022
- 05**
Wir gehen voran in Sachen nachhaltige Gesundheit
- 07**
Gesundheitsbewusstsein wertschätzen
- 09**
Wir bewegen was
- 11**
Eine gute Vorsorge
- 13**
Wir zeigen Flagge gegen Cybermobbing
- 16**
Gesundheit ist unser höchstes Gut
- 19**
2022: Zahlen und Fakten
- 20**
Impressum




Mobil Krankenkasse auf einen Blick – 2022

732.353
Mitglieder



3,02 Mrd. Euro
Leistungsausgaben
inklusive Prävention



28,39 Mio. Euro
sonstige Ausgaben

965.517
Versicherte



14,60 %
Beitragssatz

1.700
Mitarbeitende



4 **Geschäftsstellen**

14,00 %
ermäßigter Beitragssatz

7,94 %
Arbeitnehmeranteil
am Beitrag

3,22 Mrd. Euro
Einnahmen insgesamt



1,29 %
Zusatzbeitrag

Wir gehen voran in Sachen nachhaltige Gesundheit.



In mittlerweile mehr als 70 Jahren am Krankenkassenmarkt sind wir stark gewachsen und zählen heute zu den Top-Versicherungen in Deutschland. Unsere knapp eine Million Versicherten können sich bei uns auf eins verlassen: Sie und ihre Gesundheit profitieren von unserem modernen und umfassenden Service- und Leistungsportfolio. Ob Studierende, Berufstarter, Angestellte, Selbstständige, junge Familien oder die, die auf dem Weg dorthin sind – wir sind für Sie da.

Das zeigen wir, indem wir über gesetzliche Standardleistungen hinaus jede Menge Zusatzleistungen bieten. Diese sind individuell auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse unserer Versicherten abgestimmt und werden regelmäßig auf ihre Aktualität geprüft. Apropos Bedürfnisse: Da ein offenes Ohr in jeglicher Form wichtig ist, bieten wir das zum einen über unsere ausgezeichnete

telefonische Kundenberatung und zum anderen persönlich an unseren Service-Points in Celle, Hamburg, München und Neu-Isenburg.

Als Krankenkasse unterstützen wir nicht nur im Krankheitsfall. Wir sind bereits vorher mit Angeboten für unsere Versicherten zur Stelle – und setzen dabei die Themen Prävention und Vorsorge konsequent in den Mittelpunkt. Denn unser Anspruch ist es, die Gesundheit unserer Versicherten aktiv zu fördern und die Gestaltung eines gesunden Lebensstils zu honorieren. Wir wollen auf ganzer Linie mehr bewegen.

Ganz im Sinne unseres Claims:

„Nachhaltig gesund.“



Gesundheitsbewusstsein wertschätzen? Machen wir am liebsten.

Keine Frage: Sportlich aktiv zu sein, erfordert Willen und Durchhaltevermögen. Wenn man sich durchgerungen hat, läuft es meist ganz von allein und das Körpergefühl danach ist unbezahlbar. Unseren Versicherten möchten wir für ihren nachhaltigen Lebensstil etwas zurückgeben. Deswegen fördern wir die Teilnahme an Präventionskursen ab sofort mit einem stark erhöhten Zuschuss.



Mehr Zuschuss, mehr Gesundheitsvorsorge

Das Gesundheitsbewusstsein der Menschen hat sich nicht zuletzt durch die Coronapandemie noch einmal verändert. Die Themen Vorsorge und Prävention sind stärker in den Mittelpunkt gerückt. Viele haben erkannt, dass es wichtig ist, die eigene Gesundheit zu fördern und dafür aktiv zu werden. Mit einem deutlich erhöhten Zuschuss von 1.200,00 Euro für Präventionskurse ermöglichen wir unseren Versicherten einen finanziellen Vorteil für ihre Gesundheitsvorsorge.

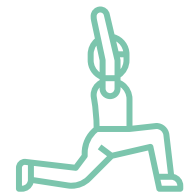
mobil-krankenkasse.de/gesundheitskurse

Einfach ans Ziel

Um bis zu 1.200,00 Euro Zuschuss zu erhalten, wählen unsere Versicherten als Erstes einen Präventionskurs in der Kursdatenbank aus und melden sich online oder vor Ort an. Das geht ganz einfach über die Zentrale Prüfstelle für Prävention. Dann gilt es, aktiv zu werden und zu mindestens 80 % am Kurs teilzunehmen. Nach dem Kurs muss eine Teilnahmebestätigung eingeholt werden. Diese wird dann mit der Quittung der Kurskosten an uns geschickt, sodass wir die entstandenen Kosten direkt überweisen können.

Jede Menge Möglichkeiten, aktiv zu werden

Das Angebot umfasst Online- und Präsenzkurse rund um die Bereiche Bewegung, Ernährung, Stressmanagement und Suchtmittelkonsum. In unserer umfangreichen Kursdatenbank sind jeweils alle zertifizierten Kurse in der Nähe aufgelistet. Versicherte können aus vier Themenbereichen zahlreiche Kursangebote wählen:



Bewegung

Von Rückenschule und Wirbelsäulengymnastik über Beckenbodenkurs per App bis hin zur bewussten Reduzierung von Bewegungsmangel durch „Fit & Aktiv“-Kurse.



Suchtmittelkonsum

Von Nichtraucher-Kursen bis hin zu Kursen zu risikoarmem oder reduziertem Alkoholkonsum.



Stressmanagement

Von Stressbewältigung, Entspannung und Achtsamkeit über Hatha-Yoga bis hin zu Schlaf-Coaching und autogenem Training.



Ernährung

Von „Gesund abnehmen“ über „Gesunde Ernährung“ bis hin zu Kursen, die die Vermeidung von Mangel- oder Fehlernährung in den Fokus setzen.



Auch Kids profitieren

Präventionskurse gibt es schon für Kinder ab dem sechsten Lebensjahr. Hierbei wird auf die Bedürfnisse der Kids eingegangen und neue Sportarten können ausprobiert werden. So wird der Gesundheit von klein auf etwas Gutes getan.

Wir bewegen was. Vor allem für unsere Versicherten.

Unser heutiger Lebensstil und der damit einhergehende Bewegungsmangel sind verantwortlich für zahlreiche Krankheiten wie Übergewicht, Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Und das betrifft häufig nicht mehr nur Erwachsene. Auch immer mehr Kinder und Jugendliche gehören zu den Leidtragenden. Dabei ist es gar nicht so schwer, Bewegung und Sport in den eigenen Alltag zu integrieren. Wie das gehen kann, zeigen wir: mit einem Angebot für Schulen, bei dem Sport, Spaß und die Gesundheit nicht zu kurz kommen.



Projekt TRI-AKTIV

Eins Plus mit Sternchen für mehr Bewegung in der Schule

Laufen, Schwimmen, Radfahren – das Schulprojekt TRI-AKTIV führt Kinder und Jugendliche behutsam an den Trendsport Triathlon heran. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde das Projekt zur Bewegungsförderung 2022 sogar ausgeweitet. Schulen in Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Thüringen konnten sich so noch bis Ende des Jahres um eine Teilnahme bewerben – und damit das Thema nachhaltige Gesundheit in die Klassenzimmer und Sporthallen bringen. Im Schuljahr 2022/2023 haben ganze 51 Schulen mit 2.300 Schülern teilgenommen.

mobil-krankenkasse.de/tri-aktiv

Auf die Plätze, fertig, darum geht's

Das kostenlose Programm zielt auf Drittklässler ab – und das ganz unabhängig von ihrem Sportlevel. Anfänger und Sportskanonen lernen hier gleichermaßen, wie viel Spaß Bewegung machen kann. Mithilfe von unzähligen Trainingsvarianten, Spielen und Unterrichtsformen vermittelt TRI-AKTIV spannende und abwechslungsreiche Inhalte rund um Triathlon.

Erfolgreich durchstarten

Bereits zum neunten Mal boten wir das Schulprojekt 2022 an – mit einer Neuerung: Den Lehrkräften wurde noch mehr anschauliches Extramaterial zur Verfügung gestellt. So erhielten sie zum Beispiel Videos zur Nutzung im Unterricht. Die Schüler bekamen ein interaktives TRI-AKTIV Booklet mit gesunden Rezepten, Challenges und mehr. Damit soll der Anreiz, sich mit einem gesunden Lebensstil auseinanderzusetzen, noch mehr gesteigert werden.



Eine gute Vorsorge? Auf uns ist Verlass.

Früherkennungsuntersuchungen in Anspruch zu nehmen, ist essenziell für die persönliche Gesundheitsvorsorge. Wir wollen unsere Versicherten dabei so umfassend wie möglich unterstützen. Mit vielfältigen Angeboten bieten wir ihnen die Basis für eine gute Vorsorge und übernehmen außerdem die Kosten für eine Vielzahl von Untersuchungen.

Hodenkrebs: Schließung der Vorsorgelücke und Kostenübernahme

Krebsvorsorge ist nicht nur Frauensache: In Deutschland erkranken jährlich rund 4.000 Männer an einem bösartigen Hodentumor. Besonders betroffen sind Männer im Alter zwischen 25 und 45 Jahren. Werden Veränderungen an den äußeren Genitalien jedoch rechtzeitig erkannt und behandelt, bestehen gute Heilungschancen. Hier kommt unsere kostenlose Zusatzleistung zur Krebsfrüherkennung ins Spiel. Die Untersuchung umfasst eine gezielte Anamnese, eine Inspektion und ein Abtasten der äußeren Genitalien, einen Ultraschall sowie eine anschließende Beratung. Dieses Angebot richtet sich einmalig an Versicherte vom 20. bis zum 45. Lebensjahr.

mobil-krankenkasse.de/genitalienscreening



Brustkrebs: discovering hands® zur Optimierung der Früherkennung

Die Untersuchungsmethode discovering hands® setzt die besonders ausgeprägte Tastfähigkeit von blinden und sehbehinderten Frauen ein. Dank einer speziellen Ausbildung sind die Medizinisch-Taktilen Untersucherinnen (MTU) in der Lage, kleinste Gewebeveränderungen der weiblichen Brust zu erspüren. Bereits 2009 haben wir die Untersuchungsmethode als erste Krankenkasse zusätzlich in unseren Leistungskatalog aufgenommen. Die sinnvolle Ergänzung zur klassischen Brustkrebsfrüherkennung können unsere Versicherten unabhängig vom Alter jährlich kostenlos nutzen.

mobil-krankenkasse.de/discovering-hands

Brust- oder Eierstockkrebs: Kostenübernahme zur Risikoermittlung bei familiärer Vorbelastung

Bei bestimmten Familienkonstellationen kann mittels eines Gentests das erblich bedingte Risiko, an Brust- oder Eierstockkrebs zu erkranken, frühzeitig festgestellt und präventiv darauf reagiert werden. Zur Ermittlung des individuellen Risikos bieten derzeit 20 universitäre Kliniken, sogenannte FBREK-Zentren, die Gendiagnostik an. Das Deutsche Konsortium Familiärer Brust- und Eierstockkrebs hat hierfür eine Reihe von Einschlusskriterien für Frauen und Männer festgelegt. Trifft eines dieser Kriterien auf Versicherte zu, übernimmt die Mobil Krankenkasse die Kosten für die umfassende Beratung und Diagnostik. Betroffene können sich zur Vereinbarung eines Termins direkt an eines der teilnehmenden FBREK-Zentren wenden.

mobil-krankenkasse.de/gendiagnostik

Hautkrebs: Kostenübernahme für Vorsorgeuntersuchung

Um Hautveränderungen rechtzeitig zu entdecken und die Heilungschancen somit zu erhöhen, bieten wir gemeinsam mit dem Berufsverband der Deutschen Dermatologen e. V. eine erweiterte Hautkrebsvorsorge an (siehe Seite 17). Alle Versicherten ab 18 Jahren können die Untersuchung einmal im Jahr kostenlos bei teilnehmenden Hautärzten in Anspruch nehmen. Versicherte, die 35 Jahre oder älter sind, können die gesetzliche Hautkrebsvorsorge alle zwei Jahre in Anspruch nehmen. Zusätzlich können sie im Jahr zwischen den gesetzlichen Untersuchungen die erweiterte Hautkrebsvorsorge kostenlos durchführen lassen.

mobil-krankenkasse.de/hautkrebsvorsorge

Alle für einen statt alle gegen einen: Wir zeigen Flagge gegen Cybermobbing.

Mobbing ist leider kein neues Phänomen. Was jedoch anders ist als noch vor einigen Jahren, ist der Ort, an dem es stattfindet. Mit Cybermobbing verlagert sich das verletzende Verhalten ins Internet. Um Kinder und Jugendliche hier präventiv zu schützen, beteiligen wir uns seit einigen Jahren am Programm „Medienhelden“.



Weg vom Schulhof, rein ins Netz: **Cybermobbing**

Knapp jeder fünfte Schüler in Deutschland wurde bereits Opfer von Beleidigungen, Hänseleien oder Spott im Internet. Denn Mobbing findet lange nicht mehr nur auf dem Schulhof oder im Klassenzimmer statt. Durch die zunehmende Digitalisierung gehen die Attacken in WhatsApp-Gruppen oder Klassenchats weiter oder fangen dort erst an. Das Prekäre daran: Beleidigungen und Drohungen sind jederzeit möglich, jeder kann mitlesen und mitmachen. Zudem werden die Attacken dokumentiert und sind noch Monate später für alle sichtbar. Die Folgen für Betroffene können massiv sein – von Kopf- oder Bauchschmerzen über Angststörungen oder Depressionen bis hin zu Suizidgedanken im schlimmsten Fall.



rund **20 %**

der deutschen Schüler sind von **Cybermobbing betroffen** (Cyberlife-IV-Studie 2022).

ca. **4h /Tag**

sind **Zwölf- bis 19-Jährige in Deutschland durchschnittlich online** (JIM-Studie 2021, mpfs).

Präventionsprogramm „**Medienhelden**“: Schulen bekämpfen Cybermobbing

Aktiv gegen Cybermobbing positioniert sich das wissenschaftlich geprüfte, vielfach ausgezeichnete und vom „Weißen Ring“ empfohlene Präventionsprogramm „Medienhelden“. Sein Ziel ist es, Jugendlichen von der siebten bis zur zehnten Klasse den kompetenten Umgang mit digitalen Medien nahezubringen, ihnen Hilfestellung zu geben, wie sie aktiv gegen Hass und Ausgrenzung im Netz vorgehen können und wie sie sich dort sicher bewegen.

Seit Ende 2018 fördern wir „Medienhelden“ in Bayern und seit 2022 auch in Niedersachsen. An Gymnasien, Real- und Mittelschulen unterstützen wir dabei die Fortbildung von Lehrkräften, Schulpsychologen und Schulsozialarbeitern, indem wir die Fortbildungskosten übernehmen. Und das mit Erfolg: Bis heute haben etwa 490 Lehrkräfte, Schulpsychologen und Schulsozialarbeiter von etwa 350 Schulen die meist dreitägige Fortbildung absolviert und können das Programm nun im Unterricht umsetzen.

Perspektivwechsel als Erfolgsrezept

Über Rollenspiele üben die Schüler bei „Medienhelden“, sich in andere hineinzusetzen. Im geschützten Rahmen nehmen sie verschiedene Perspektiven ein – Opfer, Täter oder Mitläufer. Sie berichten von ihren Gefühlen, Gedanken, Wünschen und Handlungsspielräumen, die sie in der jeweiligen Rolle hatten. Die Schüler erleben Reaktionen auf ihr Verhalten, lernen zu erkennen, wann jemand zum Opfer wird, und erfahren, wie sie eingreifen können. Darüber hinaus bringen sich Schüler bei „Medienhelden“ gegenseitig bei, wie sie sichere Social-Media-Profile erstellen.

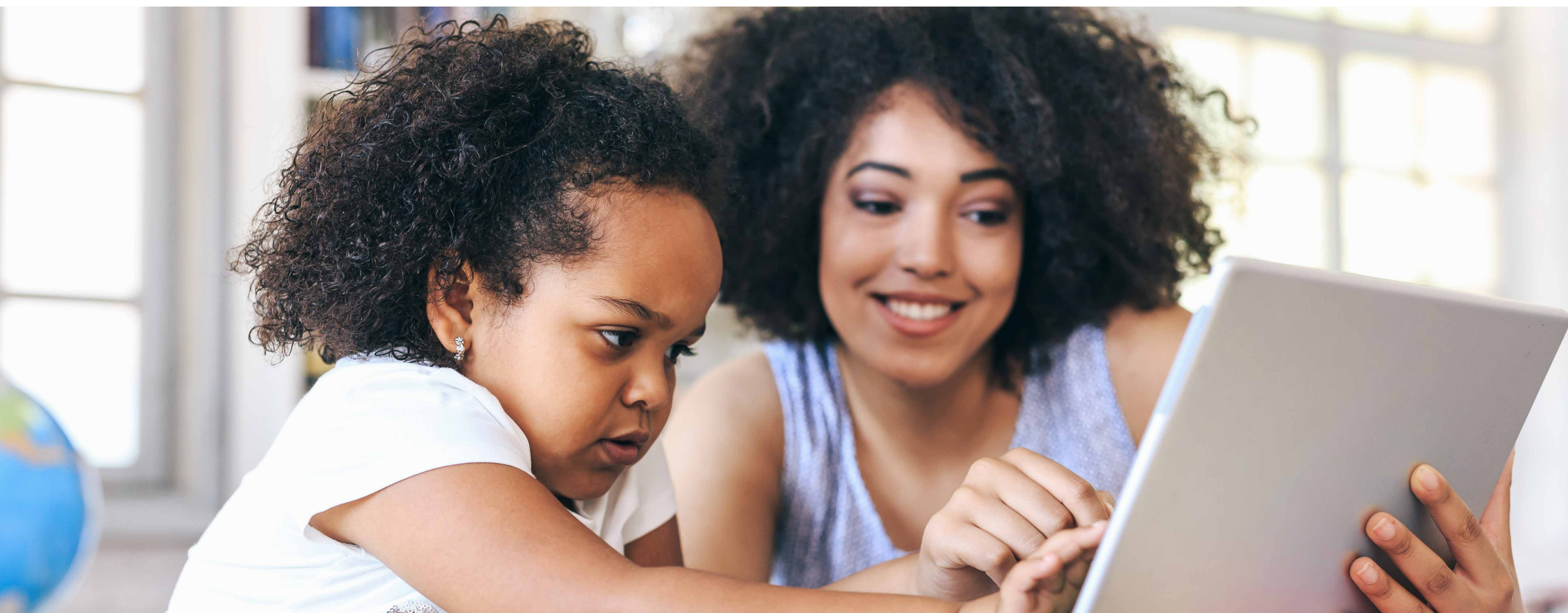
Mehr Medienkompetenz auch für Eltern

Mit PARENT MEDIA ergänzt ein weiteres Modul das Programm „Medienhelden“. Es fördert die Medien-erziehungskompetenz von Eltern und Erziehungsberechtigten und holt diese verstärkt ins Boot. So wird Eltern zum Beispiel vermittelt, wie sie das Thema Cybermobbing am besten bei ihren Kindern ansprechen, damit diese sich öffnen und Einblicke gewähren.



Erfolgreich präventiv dank „Medienhelden“

- Anhaltend gute Erfolge
- Hohe Akzeptanz bei Jugendlichen
- Weniger Cybermobbing
- Mehr Empathie im Umgang miteinander
- besseres Selbstwertgefühl und Wohlbefinden bei Kindern und Jugendlichen



Gesundheit ist unser höchstes Gut. Das möchten wir auch an unsere Versicherten weitergeben.



Unter „Nachhaltig gesund“ verstehen wir vor allen Dingen, aktiv zu werden, bevor Krankheiten entstehen können. Mit einem Zuschuss oder einer Kostenerstattung für Früherkennungs- und Vorsorgeuntersuchungen bieten wir unseren Versicherten nicht nur ein zusätzliches Stück Sicherheit, sondern auch finanzielle Vorteile. Wir klären am Beispiel Hautkrebs auf, wie wichtig präventives Handeln zur Erhaltung der eigenen Gesundheit ist und wie wir dabei mit einer konkreten Leistung unterstützen.

Mit digitalem Bildabgleich gegen Hautkrebs: HautkrebsscreeningPLUS

Hautkrebs gehört zu den häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland, gilt jedoch bei frühzeitiger Erkennung als gut heilbar. In Ergänzung zur regulären Hautkrebsvorsorge nutzen Dermatologen daher auch eine digitale Ganzkörperfotografie. Dabei werden mithilfe einer innovativen Bilderkennungssoftware alle Muttermale erkannt, vermessen und bei Folgeuntersuchungen mögliche Veränderungen angezeigt. Unsere Versicherten können das HautkrebsscreeningPLUS einmal im Jahr kostenfrei bei teilnehmenden Hautärzten in Anspruch nehmen. Das Gute: Eine Altersbeschränkung gibt es für diese Untersuchung nicht.

mobil-krankenkasse.de/hautkrebsscreeningplus

So läuft die **Behandlung** ab

Zu Beginn führt der teilnehmende Hautarzt ein Beratungs- und Aufklärungsgespräch zur Durchführung der Ganzkörperfotodokumentation. Anschließend macht er mit einem speziell für diese Untersuchung ausgelegten Gerät digitale Gesamtaufnahmen der Haut zur automatischen Erkennung und Vermessung von Muttermalen. Es folgen eine Dokumentation, eine Speicherung der Ganzkörperfotos sowie ein Vergleich mit den Bildern der letzten Untersuchung. Bei auffälligen Malen wird die Wahrscheinlichkeit eines malignen Prozesses ermittelt. Abschließend erfolgen eine Aufklärung zum Befund und eine Beratung.

Eine smarte **Erweiterung**, von der alle profitieren

Eine digitale Bildspeicherung und ein Abgleich der Bilder erfolgen im Rahmen eines regulären Hautkrebsscreenings in der Regel nicht. Viele Patienten können dem Arzt nicht sagen, ob ein Pigmentmal sich verändert hat oder neu aufgetreten ist. Dabei ist gerade diese Information ein besonders wichtiges Kriterium für den Arzt, betroffene Stellen intensiver zu begutachten. Die hervorragende Bildauflösung und der automatische Abgleich aller Läsionen machen für den Mediziner den Mehrwert der Untersuchung aus. Besonders Patienten mit einem erhöhten Risiko für schwarzen Hautkrebs fühlen sich so sehr viel sicherer und besser betreut. Auch die Möglichkeit, selbst die Veränderung am Bildschirm zu sehen, schafft zusätzliches Vertrauen hinsichtlich der Entscheidung, sich ein Muttermal entfernen zu lassen.



Transparenz ist für uns selbstverständlich.

Auch in bewegenden Zeiten nachhaltig gesund und transparent zu agieren, ist unser besonderes Anliegen – nicht nur für uns und unsere Mitarbeitenden, sondern vor allem für unsere Versicherten. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei allen Mitarbeitenden, Kunden und Partnern, die diesen Weg gemeinsam mit uns gehen.

Übrigens:
Ausführliche Zahlen,
Daten und Fakten rund um
unser transparentes Handeln
finden Sie in unserem
Transparenzbericht.

2022: Zahlen und Fakten



Übersicht nach § 305b SGB V – Berichtsjahr 2022

| Bezeichnung der zu veröffentlichenden Kennzahlen | 2021 | 2022 | Änderung zum Vorjahr (%) |
|--|---------|---------|--------------------------|
| Mitglieder | 733.389 | 732.353 | -0,14 |
| Versicherte | 976.689 | 965.517 | -1,14 |

| Bezeichnung der zu veröffentlichenden Kennzahlen | 2021 | | 2022 | | Änderung zum Vorjahr (%) |
|---|------------------|--------------|------------------|--------------|--------------------------|
| | Absolut (€) | Je Vers. (€) | Absolut (€) | Je Vers. (€) | |
| Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds | 2.784.840.375,82 | 2.851,31 | 2.933.847.293,09 | 3.038,63 | 6,57 |
| Mittel aus dem Zusatzbeitrag | 251.770.760,05 | 257,78 | 260.715.562,96 | 270,03 | 4,75 |
| Sonstige Einnahmen | 23.421.171,65 | 23,98 | 22.012.432,18 | 22,80 | -4,93 |
| Einnahmen gesamt | 3.060.032.307,52 | 3.133,07 | 3.216.575.288,23 | 3.331,45 | 6,33 |
| Arzneimittel | 505.253.554,67 | 517,31 | 538.310.374,11 | 557,54 | 7,78 |
| Ärztliche Behandlung | 549.033.733,08 | 562,14 | 569.991.385,42 | 590,35 | 5,02 |
| Behandlungspflege und häusliche Krankenpflege | 37.083.279,49 | 37,97 | 42.829.688,51 | 44,36 | 16,83 |
| Dialyse | 15.718.962,70 | 16,09 | 16.946.472,74 | 17,55 | 9,06 |
| Fahrtkosten | 60.499.587,65 | 61,94 | 68.342.877,03 | 70,78 | 14,27 |
| Früherkennungsmaßnahmen | 36.682.842,19 | 37,56 | 34.775.386,39 | 36,02 | -4,10 |
| Heilmittel | 113.017.624,41 | 115,72 | 111.027.786,51 | 114,99 | -0,62 |
| Hilfsmittel | 103.632.127,77 | 106,11 | 114.547.151,59 | 118,64 | 11,81 |
| Krankengeld | 278.899.991,99 | 285,56 | 288.812.090,98 | 299,13 | 4,75 |
| Krankenhausbehandlung | 807.287.634,73 | 826,56 | 843.157.288,95 | 873,27 | 5,65 |
| Schutzimpfungen | 29.747.293,27 | 30,46 | 27.476.892,47 | 28,46 | -6,56 |
| Schwangerschaft und Mutterschaft ohne stationäre Entbindung | 20.264.049,99 | 20,75 | 17.466.181,28 | 18,09 | -12,81 |
| Vorsorge- und Rehaleistungen | 34.314.884,42 | 35,13 | 36.160.052,85 | 37,45 | 6,60 |
| Zahnärztliche Behandlung ohne Zahnersatz | 190.866.332,65 | 195,42 | 192.214.861,40 | 199,08 | 1,87 |
| Zahnersatz | 47.991.553,60 | 49,14 | 46.575.857,80 | 48,24 | -1,83 |
| Sonstige Leistungsausgaben | 63.906.542,57 | 65,43 | 72.771.034,06 | 75,37 | 15,19 |
| Leistungsausgaben (LA) gesamt | 2.894.199.995,18 | 2.963,28 | 3.021.405.382,09 | 3.129,31 | 5,60 |
| Prävention (als Davonposition) | 102.221.904,93 | 104,66 | 100.481.290,35 | 104,07 | -0,57 |
| Verwaltungsausgaben | 141.880.166,17 | 145,27 | 151.772.497,57 | 157,19 | 8,21 |
| Sonstige Ausgaben | 72.595.026,85 | 74,33 | 28.385.897,40 | 29,40 | -60,45 |
| Ausgaben gesamt | 3.108.675.188,20 | 3.182,87 | 3.201.563.777,06 | 3.315,91 | 4,18 |
| Betriebsmittel | 44.109.229,09 | 45,16 | 58.661.795,26 | 60,76 | 34,53 |
| Rücklagen | 65.329.000,00 | 66,89 | 67.452.000,00 | 69,86 | 4,44 |
| Verwaltungsvermögen | 14.467.198,30 | 14,81 | 12.803.143,30 | 13,26 | -10,48 |
| Vermögen gesamt | 123.905.427,39 | 126,86 | 138.916.938,56 | 143,88 | 13,41 |

A photograph of two middle-aged men in a kitchen. The man on the left, with grey hair, is wearing a green button-down shirt over a white t-shirt and is smiling broadly. The man on the right, also with grey hair, is wearing a striped t-shirt and a blue apron, and is laughing heartily. They are standing in front of a kitchen counter with a large silver pot. The background shows a kitchen with wooden shelves holding various items like bottles and mugs.

Impressum

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Mobil Betriebskrankenkasse
Friedenheimer Brücke 29
80639 München
[mobil-krankenkasse.de](https://www.mobil-krankenkasse.de)

Redaktion, Gestaltung und Umsetzung:

engelmann + kryschak Werbeagentur GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Bildnachweise:

Getty Images (Titel, Seite 3, 5-15, 17-18, 20)
iStock (Seite 16, 19)
Mobil Krankenkasse (Seite 2)

Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter und beinhalten keinerlei Wertung.

Oktober 2023